

## Protokoll des 2. Treffens der AG Open Science Strategie am 09.7.2018, 13.00 bis 15:00 Uhr (FWF)

Anwesend: Falk Reckling, Daniel Spichtinger, Peter Kraker, Georg Fessler, Anton Graschopf, Olivia Kaiser, Katja Mayer

1. Rekapitulation des letzten Treffens

2. Diskussion:

- a. Open Science Monitor Debatte
- b. Plan S - wahrscheinlich Vorstellung bei ESOF Toulouse (Robert Jan Smits). Es ist noch nicht ganz klar, wie die Formulierungen im Detail aussehen und wer den Plan unterstützen wird, einige Infos gibt es aber schon. Mittlerweile ist es von der cOAlition S als Plan S publiziert worden:  
<https://www.scienceeurope.org/coalition-s/>  
In DE laufen einige Klagen gegen OA Bestimmungen, da sie angeblich gegen die Freiheit der Wissenschaft verstoßen (nicht mehr publizieren wo man will)
- c. 10 Kalifornische Unis im Konsortium haben Verhandlungsliste koordiniert und online gestellt:  
[https://libraries.universityofcalifornia.edu/groups/files/slasiac/docs/NegotiatingJournalAgreementsAtUC\\_ACallToAction\\_final.pdf](https://libraries.universityofcalifornia.edu/groups/files/slasiac/docs/NegotiatingJournalAgreementsAtUC_ACallToAction_final.pdf)
- d. Diskussion einer möglichen Regulation des hochmonopolisierten Publikationsmarktes, z.B. durch das Verbot gleichzeitig Publikationen und deren Assessmenttools/Indikatoren zu vermarkten

3. Kurze Diskussion der Outline des Dokuments:

- Zeithorizonte berücksichtigen
- Wie sollen Monitoring Kriterien aussehen? Empfehlungen für Monitoring aussprechen, was ist messbar, was wollen wir messen, was sollen wir mindestens messen? Eher triviale Indikatoren: ORD policy, repository, contact point, ...?
- AT2OA: Unter-AG beschäftigt sich mit OA Monitoring, Vorschläge für Implementierung ist das Ziel
- JISC Denominator Problem: man weiß nicht, was die Grundgesamtheit ist. Quantitativ es schwierig zu messen.
- Kurze Pros- und Cons Darstellung zu jedem Unterthema wird nötig
- Sehr schwierig zu Forschungsstätten Informationen zu bekommen, müsste man jede einzeln ansprechen, die Frage ist, basieren wir die Aussagen auf empirischen Fakten, oder sagen wir, was der erstrebenswerte Idealzustand wäre (hier gibt es fast noch keine etablierten Strukturen) OA Anteil in Repositorien wäre eventuell schon erhebbar

4. Verteilung der Aufgaben direkt im Dokument, wer übernimmt welchen Teil.

5) Deadline für die ersten Textbausteine 31.10.2018.

6) Nächstes AG Treffen dann Mitte Oktober, Doodle wird geschickt.